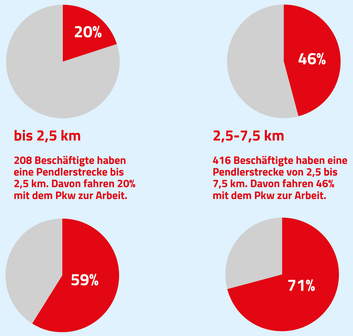
JOBWÄRTS
einfach.besser.pendeln.

WIRKUNGSMESSUNG 2019-2022

Methodik:
- Ausführung: Hochschule RheinMain.
- Grafik: Agentur-fuer-Markenarbeit.de (M.Privou)
- Der Befragungszeitraum der 2. Wirkungsmessung 2022 war von Oktober bis Dezember 2022.
- In 2022 nahmen 20 Arbeitgebende mit 43.335 Mitarbeitenden an der Befragung teil.
- Der Rücklauf der Stadt Troisdorf lag bei ca. 18% mit 266 Befragten von 1.495 Mitarbeitenden.
- „N" steht für die Grundgesamtheit aller Mitarbeitenden und „n" steht für die Anzahl der befragten Mitarbeitenden. Alle absoluten Werte sind hochgerechnet.

Ergebnisse:
- Modal Split 2022: 54,0% der Arbeitswege wurden mit dem Pkw zurückgelegt, 16,1% per Bus & Bahn und 20,9% mit dem Rad oder Pedelec.
- Homeoffice: von allen Arbeitstagen wurden in 2019 etwa 11% im Homeoffice verbracht. In 2021 hat sich dieser Anteil auf 12% und in 2022 auf 14% erhöht.
- Seit 2019 haben insgesamt 270 Mitarbeitende ihre Pkw-Nutzung reduziert.
- Etwa 110 Mitarbeitende planen bereits eine weitere Reduzierung der Pkw-Nutzung.
- Umstiegspotenzial auf das Zweirad: 51% der Befragten können sich einen Umstieg auf das Rad vorstellen.
- Umstiegspotenzial auf Bus & Bahn: 43% der Befragten können sich einen Umstieg auf Bus & Bahn vorstellen.
- Alleine durch die Pkw-Reduzierung der 169 Mitarbeitenden seit 2021 wurden innerhalb von einem Jahr 103 Tonnen CO_2 auf Arbeitswegen eingespart.

Anteil Autofahrende nach Pendlerstrecke



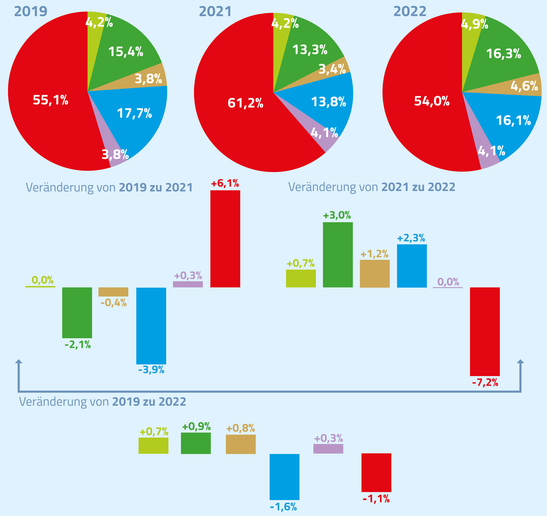
bis 2,5 km
208 Beschäftigte haben eine Pendlerstrecke bis 2,5 km. Davon fahren 20% mit dem Pkw zur Arbeit.

2,5-7,5 km
416 Beschäftigte haben eine Pendlerstrecke von 2,5 bis 7,5 km. Davon fahren 46% mit dem Pkw zur Arbeit.

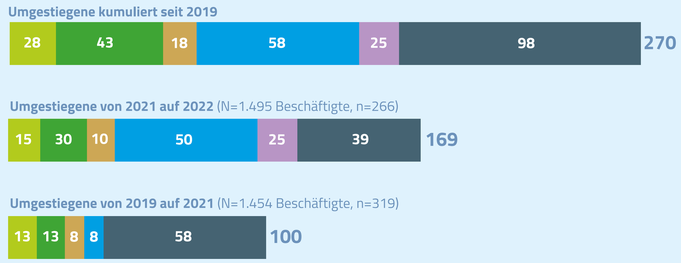
7,5-15 km
320 Beschäftigte haben eine Pendlerstrecke von 7,5 bis 15 km. Davon fahren 59% mit dem Pkw zur Arbeit.

>15 km
551 Beschäftigte haben eine Pendlerstrecke von mehr als 15 km. Davon fahren 71% mit dem Pkw zur Arbeit.

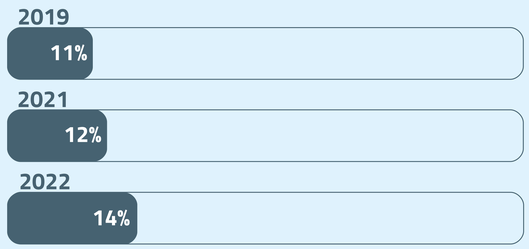
Modal Split 2019/2021/2022 Wege der Beschäftigten
(2019 & 2021: N=1.454 Beschäftigte, n=319
2022: N=1.495 Beschäftigte, n=266)



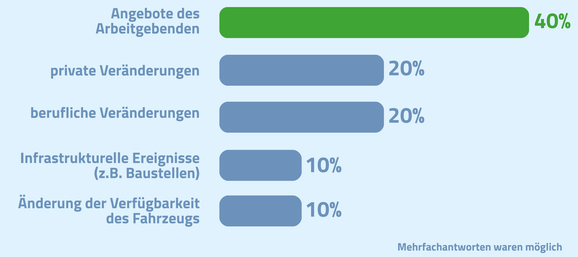
Anzahl der Umgestiegenen, die ihre Pkw-Nutzung reduziert haben



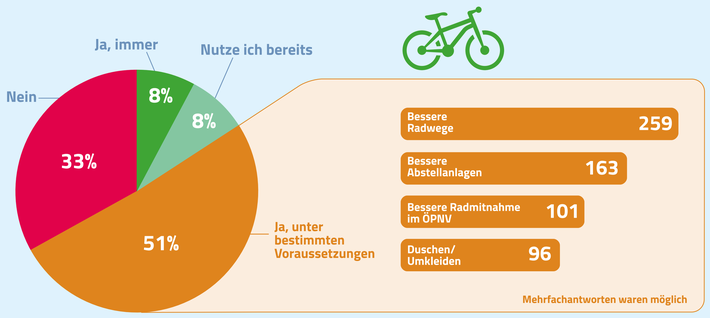
Homeoffice-Nutzung 2019/2021/2022 aller Arbeitstage in %
(2019 & 2021: N=1.454 Beschäftigte, n=319
2022: N=1.495 Beschäftigte, n=266)



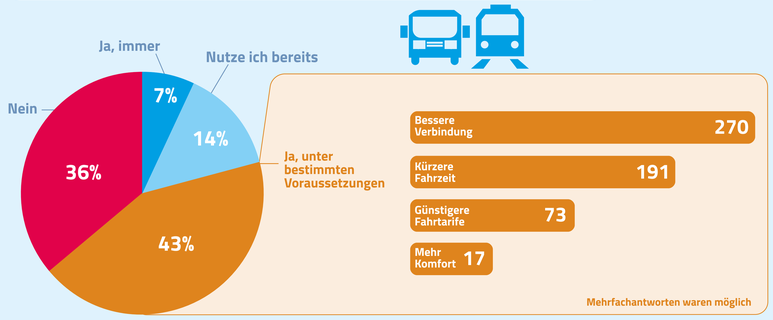
Gründe für den Umstieg und Reduzierung der Pkw-Nutzung zwischen 2021 und 2022 (N=1.495 Beschäftigte, n=266)



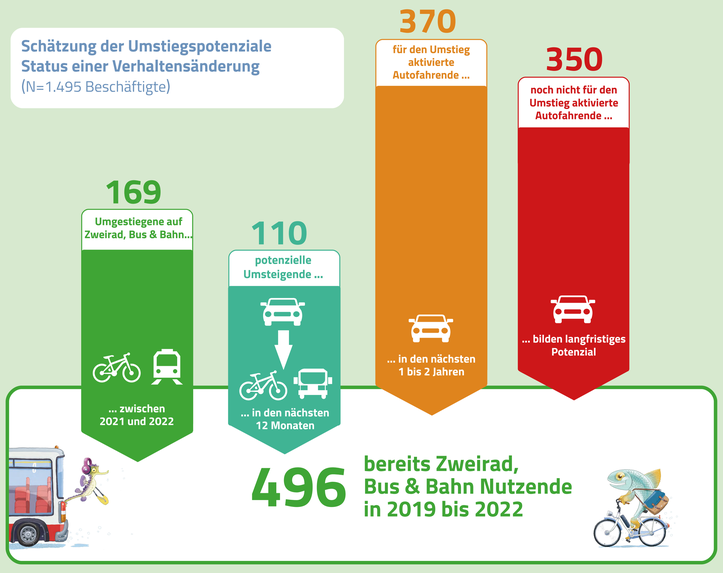
Umstiegspotenzial auf das Zweirad „Wann würde Zweiradfahren in Frage kommen?"
(N=1.495 Beschäftigte, n=266)



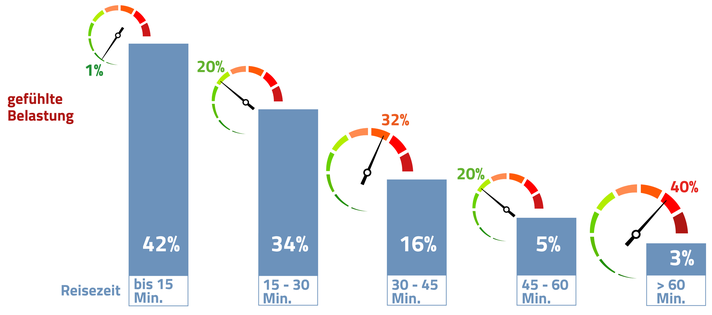
Umstiegspotenzial auf Bus & Bahn „Wann würde Bus & Bahn in Frage kommen?"
(N=1.495 Beschäftigte)



Schätzung der Umstiegspotenziale Status einer Verhaltensänderung
(N=1.495 Beschäftigte)

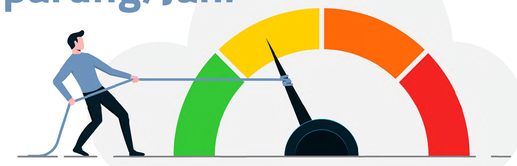


Reisezeiten (einzelner Arbeitsweg, alle Mobilitätsarten) und gefühlte Belastung in 2022
(N=1.495 Beschäftigte, n=266)



CO_2-Reduktion
Die Arbeitnehmenden, die zwischen 2021 und 2022 von Pkw-Nutzung auf andere Verkehrsmittel und Homeoffice umgestiegen sind, haben rund 103 Tonnen CO_2 eingespart.
(N=1.495 Beschäftigte)

103 Tonnen
CO_2-Einsparung/Jahr



Zitat von Prof. Dr. André Bruns,
Hochschule RheinMain, Mobilitätsmanagement und Verkehrsplanung

„Sowohl in strategischer als auch operativer Hinsicht verbessert das JOBWÄRTS-Programm die Möglichkeiten auf die verkehrlichen Effekte der anstehenden Baumaßnahmen im BAB-Netz (u.a. A565) reagieren zu können."

FREUDE. JOY. JOIE. BONN.
RHEIN SIEG KREIS
STADT TROISDORF